

## Protokoll der MV vom 29.04.2019 im Internet

Anwesend:	Ahmadiyya-Jugend	Suhail Butt
	ASJ	Simon Imhof, Jael Becker
	BDAJ	Dilan Güler
	BDKJ	Anna Ibach; Michelle Mens
	Bund Lorién	Greta Deimann
	CVJM	Michael Kehrberger
	DGB-Jugend	Christian Störtz
	DJB Steuben	Björn Brenk, Moritz Wiechmann
	DIDF-Jugend	Gizem Gözüacik
	DPSG	Nicole Poletto
	EJM	Lutz Wöhrle, Marco Straub, Elena Zuschlag, Patrick Adam
	Ev. freik. Jugend	Norbert Kahl
	Freirel. Jugend	Yasemin Güney-Urban
	Harmonikajugend	Isabel Gember
	JRK	Tomas Stohner, Kevin Stiller
	Jüd. Gemeindejugend	Anatoli Rabinstein
	Jugend von PLUS	Yve Zimmermann
	Jugendfeuerwehr	Rouven Hübner, Cedrik Ludwig
	Jugendini Jungbusch	Ilyes Mimouni
	JUZ	Max Temmer
	Komciwan	Özlem Alkan
	KPM-Jugend:	Muhammed Besir, Hüdanur Polat
	Kurpf. Chorjugend	Andrea Schatz
	Hamonikajugend	Isabelle Gember
	Musl. Jugend DITIB MA	Seit Ristemoski
	NFJ	Melanie Kuhnert, Arne ...
	PBM	David Rischin
	PbN	Oskar Glück
	Soli-Jugend	Falk Weber
	SJD - Die Falken	Jan-Philipp Krauß, Christian Kreklau
	SKJ	Michael Holzwarth, Lutz Winnemann, Simon Strobel
	THW-Jugend	Theo Argiantzis
Vorstand:	Elina Brustinova, Jan Sichau, Alina Stegmeier, Esra Görür	
GST:	Karin Heinelt, Ariane Graske, Manfred Shita, Marie Ostwald	
Gäste:	Dirk Grunert (Bürgermeister Dezernat III, Silke Lattekamp (Mädchentreff), Rainer Döhring (form)	
Unentschuldig:	DLRG-Jugend, Fatih-Jugend	

### TOP 1 Feststellung der Tagesordnung

Jan Sichau begrüßt die Anwesenden und erklärt die Funktionen, Ausrufezeichen als Wortmeldung. Er wünscht den Muslimen einen schönen Ramadan.

Elina Brustinova begrüßt die Anwesenden. Blick auf die Tagesordnung. Frage, ob jemand einen Punkt vermisst. Da es keinen Widerspruch gibt, gilt die verkürzte Tagesordnung als genehmigt.

### **TOP 2 Protokoll der MV vom 6.11.2019**

Elina fragt ob es Anmerkungen gibt. Es gibt keine Anmerkungen. Somit ist das Protokoll angenommen.

Elina begrüßt Bürgermeister Dirk Grunert in der Versammlung.

Dirk Grunert freut sich, dass er zumindest kurz dabei sein kann. Wünscht gutes Gelingen für die Versammlung. Dankt für das Engagement, das gerade auch auf anderen Wegen stattfindet. Die Stadt weiß dies Engagement zu schätzen. Die Belange von Jugendlichen sind zurzeit besonders schlecht sichtbar, gehen weit über den Bereich Schule hinaus. Nicht einfach, euch Gehör zu verschaffen in dieser Zeit, aber ich will euch dazu ermutigen. Der Gemeinderat ist dabei, den SJR besser auszustatten, da sind wir im Austausch. Was mitgedacht ist, ist den SJR dauerhaft zu finanzieren, dass die Mittel also dynamisiert sind. Aushandlungsprozess hierzu findet gerade statt. Bis in den Herbst soll eine Regelung gefunden sein. (230.000 Euro). Dirk Grunert dankt für die Gelegenheit zum Grußwort.

### **TOP 3 Berichte aus den Verbänden**

Karin begrüßt die Anwesenden. Wir haben uns Gedanken gemacht, wie wir darstellen können, wie wir gerade die Begegnung ersetzen. Das Forum setzt gerade eine Übersichtsseite auf, die möglichst alle Angebote enthalten soll, die zur Zeit laufen bzw. demnächst starten. Das können sowohl einmalige als auch dauerhafte Angebote sein. Bitte eure Angebote an Alexander Bayer vom Forum-Team mailen.

Mail: [alexander.bayer@forum-mannheim.de](mailto:alexander.bayer@forum-mannheim.de)

URL: <https://www.forum-mannheim.de/lockdownkalender>

#### **Elina:**

Es ist viel passiert, erste digitale Chorprobe, die Ferienaktionen müssen ausfallen, viele tolle Sachen entstehen sicherlich, wenn auch unter komplizierten Umständen

#### **BDKJ:**

Zahlreiche Ehrenamtliche des BDJK und der Gruppierungen vor Ort engagieren sich in der Nachbarschaftshilfe, z.B. bei der Aktion „Helfende Hände“ der kath. Kirche in Mannheim. Die große Herausforderung ist für uns trotz Kontaktverbots und ausfallender Veranstaltungen den Kontakt zu den Gruppenleiter\*innen und den Gruppierungen aufrechtzuerhalten. Dazu haben wir die Postkartenaktion der KHG Mannheim aufgegriffen und „Mut“-Postkarten an Ehrenamtliche verschickt. Über Videokonferenzen bestehender Teams und über Schreiben/Telefonieren versuchen wir in Kontakt zu bleiben und für die Jugendlichen da zu sein. Für die Teilnehmenden des ausgefallenen Grundkurses (JuLeiCa-Lehrgang) gab es einen digitalen Spieleabend, der sehr gut angenommen wurde. Weitere Angebote um den Kontakt zu Gruppenleiter\*innen zu halten sind angedacht (z.B. evtl. ein digitaler „Lagerfeuerabend“).

Manche Gruppen bieten schon digitale Treffen/Gruppenstunden oder einzelne Aufgaben für zuhause an, andere nicht. Wir überlegen deshalb, den Gruppierungen Materialien und Ideen an die Hand zu geben, um ihrerseits den Kontakt zu den Gruppenkindern halten zu können: Sammlung mit hilfreichen Links wie <https://wir-sind-da.online>, Best Practice Beispiele, Vorschläge für digitale Gruppenstunden oder Gruppenstunden daheim (z.B. Geocaches).

Falls es da in Mannheim Ideen oder Angebote gibt, wäre es natürlich super diese zu sammeln, damit sie auch weitergegeben werden können.

Viele Gruppen vor Ort stehen vor der schwierigen Frage, was mit den anstehenden Sommerlagern ist. Die BDKJ-Diözesanebene erarbeitet dazu eine Handlungsempfehlung, sodass im besten Fall eine einheitliche Regelung für alle kirchlichen Jugendgruppen möglich ist. Grundsätzlich sind wir sehr froh, dass wir in diesen Corona-Zeiten durch den BDKJ und die Abteilung Jugendpastoral auf Diözesanebene (badischer Teil von BaWü) auf einer höheren Ebene gut vernetzt und informiert sind.

Es kam die Frage auf, wie derzeit eine Verlängerung der JuLeiCa möglich ist. Hier würde uns eine Übersicht mit interessanten Online-Schulungen bzw. (kostenfreien) Anbietern helfen.

#### **THW-Jugend:**

Ab dem 9.3.2020 hat die THW-Leitung den Dienstbetrieb ausgesetzt, zuerst mit der Maßgabe bis Ende der Osterferien. Als dies verlängert wurde haben wir uns ein Konzept für das Homeschooling unserer Junghelfer\*innen überlegt und durchgeführt. Hierzu haben wir jeder Junghelferin und jedem Junghelfer ein Packet mit Übungsmaterialien im Kleinformat vorbeigebracht. Die Ergebnisse werden über Fotos und Videos dokumentiert und die Jugendlichen haben so die Möglichkeit Punkte zu sammeln.

Die Mitglieder unserer Mini-Gruppe haben per Mail Malvorlagen geschickt bekommen.

#### **Jüdische Gemeindejugend:**

Mehrere Jugendzentren haben sich zusammengeschlossen und haben unterschiedliche Aktionen mit den Kinder und Jugendlichen online veranstaltet (Krimi Dinner über Instagram, Online Schokoladenseder). Die Jugendleiter sind aktiv im Kontakt mit den Kindern und Jugendlichen.

#### **PBM:**

Gruppenstunden finden physisch nicht mehr statt. Ausschließlich ein paar Gruppen machen Videokonferenzen. Dabei sind auch schon ein paar kreative Ideen entstanden. Abseits davon diskutieren wir per Video mögliche Renovierungsmaßnahmen. Wir hoffen im Juni unser Pfingstlager durchführen zu können. Der eigentlich geplanten Termin musste verschoben werden.

#### **SJD - Die Falken:**

Nach der letzten MV fand im Dezember für unsere F-Gruppe die Weissbuchübergabe statt. Ende Januar fuhren wir mit einer Gruppe Kinder ein Wochenende ins Kesselberghaus, 1.000 m ü. NN. Natürlich haben wir bis zum Schluss gehofft, Iglus bauen zu können, im Schnee zu versinken und uns richtig einschneien zu lassen. Das hat nicht ganz geklappt, auf ein paar kleinen Schneeresten konnten wir aber immerhin ein bisschen fühlen, wie Winter sein könnte. Wir haben uns statt dessen die Zeit mit Geländespielen, Lagerfeuer und Brettspielen schön gemacht. Im Februar hatten wir mehrere Filmabende sowie einen Ausflug auf die Eisbahn. Nach Einsatz der Maßnahmen gegen das Coronavirus fanden keine weiteren Aktionen mehr im F-Bereich statt. Unsere Mitgliederversammlungen und Vorstandssitzungen finden nach wie vor per Telefonkonferenz statt. Unser SJ-Ring begann Anfang April eine Fortbildungsreihe zur politischen Dimension in Fußballfanszene.

#### **PbN:**

Bundeswinterfahrt im Januar fand statt, ebenso Workshop zu Außenauftritt / Mitgliederwerbung. Letzte Hüttenfahrt war Mitte März. Osterfahrt war geplant, wurde abgesagt, Pfingstlager ist noch unklar. Workshop im Juni im Stadtheim ist noch offen, findet eventuell statt unter Auflagen, falls die Politik dies zulässt. Sommerfahrten ebenfalls unklar. Selbstversorgerhaus für Winterlager ist gebucht, Stornierung noch offen. Derzeit Kontakte vor allem über whatsapp/telegram.

#### **EJM:**

Es hat sich das Solidaritätsbündnis – „Kirche hilft: Brot und mehr“ gegründet. Hier wird

schnelle Hilfe für Menschen in Not organisiert. Postkarten und Briefaktionen an Mitglieder. Digitale Gottesdienste und Sitzungen: <https://kurzelinks.de/r495>

### **CVJM:**

Online Programm: wir konnten ein tolles Online Programm über das Kommunikationsprogramm ZOOM auf die Beine stellen. Dienstags kommen wir zusammen, tauschen uns aus, hören auf Gott, lesen in der Bibel und hören Zeugnisse. Der Donnerstag bietet die Möglichkeiten mit einem Workshop die eigenen Fähigkeiten zu erweitern (Tanzen, Kochen, Zeichnen). Samstags spielen wir gemeinsam und testen unterschiedliche Spielformate, wie z.B. Quiz, Werwölfe oder Escape Room.

Kurzarbeit und finanzielle Situation des Vereins: um die finanzielle Verantwortung für den CVJM Mannheim zu übernehmen, haben wir entschieden für den Monat April in Kurzarbeit zu gehen. Für den nächsten Monat werden wir wieder neu im Vorstand entscheiden. Durch die Maßnahmen bezüglich des Corona-Virus haben wir erhebliche Ausfälle in der Raumvermietung.

Aus diesem Grund haben wir einen Antrag auf Soforthilfe an das Land Baden Württemberg gestellt und sind zuversichtlich, dass dieser genehmigt wird. In den nächsten Wochen werden wir versuchen eine Spenden-Aktion zu organisieren um zusätzliche Spenden in dieser besonderen Situation für den CVJM Mannheim zu generieren. Weitere Infos folgen in Kürze.

### **Kulturplattform-Jugend:**

Die Jugendarbeit läuft bei uns trotz allem online weiter. Wir versuchen hauptsächlich die Motivation hoch zu halten. Unsere Jugendlichen haben daher zum Beispiel Briefe an Altersheime verschickt und wir haben einige Videos bezüglich der Motivation der Jugendlichen in dieser Zeit mit unseren Mentoren und ihren Gruppen gedreht. Diese teilten wir dann auch in den sozialen Medien. Wir sind neuerdings aktiver in den sozialen Medien geworden, die Pandemie hat uns also angetrieben, Vernachlässigtes nachzuholen. Zudem veranstalten wir für die Jugendgruppen wöchentlich Seminare über Zoom.

### **Kurpfälzer Chorjugend**

Unser Verband hängt momentan in der Luft, weil durch Corona keine Neuwahlen stattfinden konnten und unzählige Konzerte abgesagt werden mussten. Nebenbei finden natürlich auch keine Chorproben statt. Bitter ist es vor allem für die Vereine, welche auf Vereinsfeste angewiesen sind und damit kalkuliert haben, um ihre Chorleiter zu finanzieren, weil eventuell der Mitgliedsbeitrag zu niedrig angesetzt wurde!

Aktuell sind bei uns keine Projekte geplant, weil die politische Lage zu ungewiss ist. Ich wünsche euch eine erfolgreiche virtuelle MV und hoffe, dass sich genug Verbände daran beteiligen !!!

### **Naturfreundejugend:**

NJF Jugend ist erstmal auch stillgelegt, bekommen aber Bastelsachen für zu Hause.

### **Ev. Freik. Jugend:**

Unsere MV musste leider auf unbestimmte Zeit verschoben werden, so dass auch unser Budget für dieses Jahr noch nicht freigegeben ist. Seit Anfang März treffen sich weder die KiGo Gruppen noch unsere Jugend persönlich. Auch unser Übernachtungswochenende an Ostern musste ausfallen. Die Jugend & jungen Erwachsenenarbeit läuft über Skype-Meetings bzw. Whatsapp. Leider ersetzt dies jedoch nicht vollkommen das persönliche Treffen.

### **Bund Lorién:**

Da wir uns in den letzten Wochen aufgrund des Corona Virus nicht sehen konnten haben un-

sere Gruppenstunden, bei den meisten Horten online stattgefunden. Wir stehen alle in Verbindung und versuchen, so gut es geht die schwere Zeit zu überstehen. Unser Pfingstlager mussten wir leider absagen und unser Sommerfest kann höchstwahrscheinlich ebenfalls nicht stattfinden. Den Kindern wird ermöglicht zuhause selbst kreativ zu werden indem sie Rezepte und Lieder online in den Gruppenstunden lernen können.

#### **Jugend von PLUS:**

Durch die aktuelle Situation können leider keine Aktionen und auch keine Queer Weekend Lounges stattfinden. Wir versuchen virtuell mit den Jugendmitgliedern per Newsletter & Facebook in Kontakt zu bleiben. Die Jugendgruppen halten virtuell Kontakt, vor allem sT\*ernchen, Gipfelstürmer und sT\*ars sind per Signal-Gruppe und Chat im Kontakt. Mit den Jugendgruppenleitungen arbeiten wir auch an Ideen bzgl. Aktionen zum IDAHOBIT.

#### **DPSG:**

Alle Stämme haben sehr schnell auf die neuartige Situation reagiert. Wir versuchen digital den Kontakt zu den Gruppenkinder zu halten. Den jüngeren Stufen werden bspw. Spielideen und andere Anleitungen zur Verfügung gestellt, um die gruppenstundefreie Zeit zu vertreiben. Mit den älteren Kinder und Jugendlichen laufen die Gruppenstunden virtuell. Sogar ein eintägiges virtuelles Lager wurde ausprobiert. Viele Gruppen wurden auch in ihren nächsten Umfeld aktiv und haben sich bspw. als Einkaufshelfer für Risikogruppen gemeldet oder sich auf andere Weise einzubringen und zu engagieren.

Unsere Schulungen versuchen wir nun digital anzubieten. Bei der Schulung „Schutz vor sexualisierte Gewalt“ war das Feedback über das neue Format sehr positiv, dass wir die Schulung auch nach Corona in dieser Form anbieten können. Leider wurde wegen Corona das geplante Großlager „FarbenmEEHr“ auf das nächste Jahr verschoben. Der Bezirk und die Stämme überlegen nun, ob und wie die Zeit im Sommer verbringen können.

#### **Freireligiöse Jugend & JT Friedrichsfeld:**

Die FJM Mannheim musste alle Freizeiten bis zu den Sommerferien absagen. Die Teilnehmer haben Postkarten mit Spielideen für Zuhause erhalten. Des Weiteren wurden Do-it-Yourself Videos auf der Internetseite hochgeladen, die selbst hergestellt werden. Wir versuchen die Stornokosten durch den Bund und das Land wiederzubekommen. Ein Projekt von der Jugendstiftung in Stuttgart wurde bewilligt und wir bereiten alles dafür vor, um im Herbst zu starten.

Der Jugendtreff hat unter digitaler Teilnahme des Jugendrates eine Nachbarschaftshilfe etabliert in Friedrichsfeld und tätigt Einkäufe für die Risikogruppe. Des Weiteren werden momentan Stoffmasken auf Spendenbasis genäht. Auch der Jugendtreff hat sich für einige Gelder mit einem Projekt beworben.

#### **BDAJ:**

Vor Corona: Tagesseminar in der Jugendherberge Mannheim; Planung von anstehenden Projekten während Corona: Lebensmittelspenden an Tafeln in Mannheim, Unterstützung Hilfsbedürftiger Bürger (Einkaufen, etc.), Wiederholte Online Live Musik Sessions über Instagram, Online Sitzungen anstehend (Umsetzung aufgrund aktueller Situation unklar), Sommerveranstaltung, Kids Projekte, Workshops Aufklärung über das Alevitentum

#### **DIDF-Jugend:**

Unser Projekt „Raum im Quadrat“ läuft weiterhin. Allerdings müssen die jeweiligen Kurse erstmal wegen Corona verschoben werden. Zu diesen Kursen gehören die Kreativwerkstatt und der Tanzworkshop im Jugendhaus Erlenhof und die Musikwerkstatt in unseren eigenen Vereinsräumlichkeiten.

Obwohl wir es uns komplizierter vorgestellt hatten, konnten wir uns im Zuge der Corona-Pandemie weiterhin gut online vernetzen, indem wir alle unsere Sitzungen, Seminare und Vorträge, die geplant waren, virtuell durchführen konnten und immer noch durchführen. Unsere Arbeit ist somit nicht liegen geblieben, sondern wird weitergeführt. Wir führen die geplanten Veranstaltungen weiterhin online durch. Die Planungen für unsere Kinder- und Jugendcamps

laufen noch. Außerdem sind wir beim Aktionsbündnis 1. Mai aktiv dabei und werden auch am Freitag, den 1. Mai um 14 Uhr auf dem Marktplatz unter Einhaltung der Schutzmaßnahmen bei der Kundgebung teilnehmen. Alle sind herzlich eingeladen mitzumachen!

Auch bei den Aktionen der Initiative Seebrücke nehmen wir regelmäßig teil, wie z.B. die Menschenkette (mit Einhaltung der Sicherheitsmaßnahmen) letzten Sonntag, den 26.4.2020, vor der Landeserstaufnahmestelle in der Industriestraße.

Als DIDF-Jugend haben wir im Zuge der Corona-Schutzmaßnahmen eine Initiative mit dem Namen „Solidaritätsnetzwerk Mannheim“ ins Leben gerufen und konnten seitdem erfreulicherweise etwa 10 Gruppen dazugewinnen. Unter diesem Soli-Netzwerk haben sich lokale Gruppen und Organisationen zusammengeschlossen, um für eine solidarische Gesellschaft einzutreten, vor allem während der Corona-Krise. Dabei führen wir eine Nachbarschaftshilfe durch für Menschen, die zur Covid19-Risikogruppe gehören. Außerdem haben wir einige Forderungen aufgestellt, die wir als Soli-Netzwerk nach außen tragen möchten. Für das Ganze wurden Flyer und Plakate gedruckt, die wir überall versuchen zu verbreiten. Wir sind außerdem auf Facebook und Instagram vertreten als Solidaritätsnetzwerk Mannheim und würden uns freuen, wenn wir Likes und Follower dazugewinnen.

Ariane vom SJR war bei den ersten 2 Sitzungen dabei. Wir würden uns sehr freuen, wenn der SJR wieder einsteigt. Weitere Gruppen und Verbände, die an diesem Bündnis teilnehmen und mithelfen möchten, sind herzlich willkommen. Dafür könnt ihr euch bei mir, Gizem von der DIDF-Jugend, melden.

### **JRK Mannheim:**

Durch die Absage vieler Veranstaltungen und der Empfehlung von unserem Kreisverband und Landesverband wurde Anfang März zunächst unser Kreisentscheid abgesagt. Als dann sämtliche Schulen geschlossen wurden, haben wir daraufhin sofort reagiert und unsere Gruppenstunden nichtmehr stattfinden lassen. Aber den Kontakt zu unseren Mitgliedern lassen wir uns natürlich nicht entgehen! Wir haben uns einige Aktionen einfallen lassen. Darunter fällt zum Beispiel eine Facebook Aktion, die wir direkt gemeinsam mit dem DRK mit einem Malwettbewerb zu Ostern starten konnten. Hier durften Kinder bis 12 Jahren ein Bild einsenden und konnten so einen Playmobil RTW gewinnen. Weiterhin wurden zu dieser Aktion täglich neue Aufgaben bis Ostern gepostet, an denen unsere Mitglieder sowie auch andere Kinder teilnehmen konnten. Weiterhin finden zentral für alle Gruppen des Kreisverbandes angebotene Online Gruppenstunden drei Mal die Woche statt. Diese laufen über die Plattform „Discord“. Hier finden neben Quiz auch Bastel- oder Erste-Hilfe-Stunden statt. Auch werden manchmal einfach Spiele wie Stadt-Land-Fluss oder Montagsmaler gespielt. Zuletzt war ein Gastdozent da, der aus seiner hauptamtlichen Arbeit beim DRK, dem Suchdienst (Familienzusammenführung nach Krisen, Flüchtlinge o.ä.), erzählt hat. Bisher haben sich hierzu über 40 Kinder und Jugendliche registriert und wir haben Teilnehmer aus mehr als 5 Ortsverbänden, sowie flächendeckend aus dem Kreisverband. Weiterhin finden unsere Sitzungen auf Kreis- und Landesebene statt – eben nur online. Sodass Prozessentwicklungen und Austausch nicht stillstehen und wir uns auch während der COVID-Pandemie weiterentwickeln und voneinander lernen können. Einige Ortsverbände haben sich selbst organisiert und bieten z.B. über Skype Online Gruppenstunden an oder verschicken Aufgaben mit der Post, welche die Kinder und Jugendlichen dann „offline“ bearbeiten können. Um unseren ausgefallenen Kreisentscheid zu ersetzen und unseren Jugendrotkreuzlern trotzdem ein kleines Kräfteressen zu bieten, sowie etwas Motivation und Kampfgeist herauszulocken, werden wir Kartons auf den Weg schicken, welche von den „Kids“ mit verschiedenen Aufgaben kreativ befüllt und verziert werden müssen. Insgesamt können wir sagen, halten wir den Kontakt zu unseren Kids weiterhin sehr gut und bekommen hierauf auch großes Feedback.

### **JUZ:**

Als offener Jugendtreff sind wir behördlich geschlossen. Wir haben uns aber auch schon davor auf unserer Vollversammlung dazu entschlossen auf unbestimmte Zeit alle Veranstaltungen abzusagen. Deshalb läuft bei uns nicht viel. Wir machen regelmäßige online VVs und manche Gruppen auch Online Veranstaltungen. Da das JUZ aber auch natürlich gerade als großer Veranstaltungsort interessant war, ist unser Programm sehr dezimiert und viele Eh-

renamtliche engagieren sich an anderer Stelle. Zum Beispiel in dem Solidaritätsnetzwerk Mannheim.

#### **DJB Steuben:**

Teilnahme an div. Veranstaltungen in Feudenheim wie Neujahrsempfang, Fastnachtzug, Kinderfasching und -halloween. Jugendliche Schachspieler auch dank neuem Trainer sehr erfolgreich (die beiden Mannschaften mit großen Jugendanteil sind derzeit in ihren Spielklassen auf dem 1. Platz). Twirlinggruppe ist ein eingespieltes Team.

Derzeit ist das Vereinsheim Corona-bedingt geschlossen und es finden deshalb keine Trainings usw. als Gruppe statt, nur Solo bzw. über Skype. Der Ligabetrieb im Schach ruht. Ein Event (Linedanceparty an Pfingsten) musste schon abgesagt werden, ob das Feudenheimer Brunnenfest Ende Juli, bei dem wir immer dabei sind, und unser Sommerfest Anfang September stattfinden können, steht in den Sternen.

#### **Sportkreisjugend:**

Bei uns selbst alles was geplant war im 1. Halbjahr mit Präsenz geplant war gecancelt. Unsere Sommerferienfreizeiten mit „100% Geld zurück“ planen wir weiter. Viele Vereine machen ihre Trainings digital (siehe auch unsere Facebookseite), bieten auch Einkaufshilfen an. Ausfall zahlreicher Turniere, Freizeiten und anderen Aktionen könnte noch zu finanziellen Schwierigkeiten führen. Erste Vereine melden Mitgliederaustritte mit der Begründung „durch Corona können wir die Angebote nicht wahrnehmen“. Vereine mit Hauptamt und eigenen Geländen haben teilweise zu kämpfen.

Heute kam die Zusage seitens des Landes bezüglich Stornokosten für Ausfälle von Veranstaltungen (Ausgestaltung fehlt noch).

#### **Internationaler Mädchentreff:**

Der Mädchentreff hat eine Telefonsprechstunde für die Mädchen\* eingerichtet. Über Instagram und Facebook teilen wir Rezeptideen, Rätselfragen, Erinnerungsfotos von Ausflügen, aktuelle Fotos zu unseren Aktionen (Überraschungsbriefe mit Tee, Luftballons und von uns selbstgenähten Masken) und verschiedenste Ideen und Motivationen für die schwierige Zeit. Mit Zoom treffen wir uns für Gespräche und Austausch innerhalb der Gruppe. Wir treffen die Mädchen teilweise auch auf der Straße und können uns dort mit ihnen austauschen.

Elina. dankt für die Beiträge. Es ist tatsächlich eine herausfordernde Zeit, jeder Verband versucht gerade digitale Wege zu finden, wir haben die Verbände auch gefragt, ob es digitale Veranstaltungen gab.

### **TOP 4 Berichte und Infos aus dem Vorstand, der Geschäftsstelle, den Einrichtungen**

#### **Vorstand:**

Februar Austausch mit dem Team und dem Vorstand, zurzeit sehr viele Absprachen. Vieles findet virtuell statt, unsere JHV wird leider auch nicht stattfinden können, ihr werdet Informationen erhalten.

Jan: auch die MV im Juli wird das betreffen, dass diese anders sein. Wahrscheinlich virtuell und komprimiert. Daher wurde überlegt die Vorstandswahlen nicht im Juli stattfinden zu lassen, sondern im Herbst. Entlastung wird im Juli stattfinden.

Lutz Winnemann: Adobe-System, da sind Abstimmungen möglich

Jan: direkt dazu: Tipps sind immer willkommen, andererseits frisst es auch sehr viel Zeit.

Danke für den Hinweis

## **Geschäftsstelle:**

Bericht Ariane Kinderspektakel, Imageveranstaltung, JuLeiCa, Fortgang

Zur Imageveranstaltung, die in den letzten Jahren jährlich stattgefunden hat, wäre heute zu überlegen gewesen, ob man den jährlichen Rhythmus beibehält oder wie vorgeschlagen wurde, diese alle zwei Jahre veranstaltet. Nun kann dieses Jahr durch die Kontaktsperre ohnehin keine Imageveranstaltung durchgeführt werden. Im nächsten Jahr wäre dann wieder die Möglichkeit, eine IV zu veranstalten. Dazu gibt es die Möglichkeit, die Imageveranstaltung mit dem Jubiläum des Stadtjugendrings zu verbinden – wir werden nächstes Jahr 75. Beim Hauptamtlichentreffen kam auch die Idee auf, beim Kinderspektakel einen speziellen „Stand der Jugendverbandsarbeit“ zu gestalten, sozusagen eine Mini-Imageveranstaltung

Zum Thema Kinderspektakel ist es nun aber so, dass noch nicht absehbar ist, wie sich die Dinge entwickeln. Eine Veranstaltung mit 6- bis 8tausend Menschen ist aktuell schwer vorstellbar, aber der Park bereitet sich schon auf eine Wiederöffnung vor. Wir müssen abwarten. Es wird gebeten, im Chat einen Kommentar zu hinterlassen, ob und wie das Kinderspektakel für die Jugendverbände möglich wäre.

JuLeiCa: in den Wochenenden der Herbstferien plant der SJR zusammen mit JUMED (Junge Muslime engagiert für Demokratie) eine JuLeiCa-Schulung. An zwei Wochenenden jeweils Samstag und Sonntag zwischen 9 und 18 Uhr kann man in Mannheim mit dem SJR die JuLeiCa machen, wenn die Lage es zulässt. Geplant ist ein interreligiöser Schwerpunkt; wir wollen speziell auch die Jugendarbeit in Gemeinden der unterschiedlichen Religionen anschauen. Auch Teamer\*innen aus Verbänden sind eingeladen, ein Modul aus den Standards der Ausbildung zu gestalten. Es wird gebeten, sich bei Interesse zu melden; der SJR hält auf dem Laufenden.

Stellenwechsel: Ariane wechselt in die Schulsozialarbeit, Anfang Juli, wenn alles klappt. Sie hofft, weiterhin mit den Jugendverbänden in Verbindung zu sein. Ehrenamtlich oder im neuen Job. Der Job beim SJR wird frei, vielleicht wäre das was für die ein oder anderen in den Verbänden. Sie verabschiedet sich noch mal live, sobald das möglich ist. Karin und Elina drücken das Bedauern um das Fortgehen von Ariane aus.

## Haushaltsbeschlüsse

Was von dem Beschluss schon fest ist: die 5%-ige Zuschusserhöhung für die Jugendverbände wird bereits umgesetzt. Ansonsten bitte Daumen drücken, dass der Rest auch umgesetzt wird.

## **Einrichtungen:**

forum: dezentrales Maskennähen, Kontakt mit Musikszene, digitale Bandstammtische, Bandworkshops digital, Theaterproben finden über Zoom auch ganz gut statt. Eine Zoom-Inszenierung ist in Arbeit. Momentan werden Anträge für die Ausstattung zu organisiert.

Mädchentreff: Laura und Silke sind auch komplett digital aktiv, Telefonsprechstunde.

Briefpakete, Videochats mit den Mädchen.

Misha: außerunterrichtliche Aktivitäten sind zurzeit untersagt. Wir suchen einen Weg, wie die misha-Ehrenamtlichen sich engagieren können.

KZ-Gedenkstätte ist als Ort zur Zeit geschlossen

Elina dankt für die Berichte aus den Abteilungen.

Nachfragen:

Yves: Frage was ist das Kinderspektakel, Erläuterung Ariane, Manfred: für uns die größte Werbeaktion im Jahr.



Frage JuLeiCa. SJR-JuLeiCa 24./25.10., 31.10./01.11.20, 9-18 Uhr. Möglichkeit mit Referenten aus verschiedenen Verbänden zusammenzuwirken.

#### **TOP 5 Anwesenheit der Verbände 2019**

##### **- Beschluss über den Verbleib der DIDF-Jugend und der Jugend von PLUS**

Vorlage Übersicht über die Anwesenheit 2019 wurde vorab per Mail verschickt, ebenso die Stellungnahmen der beiden betroffenen Verbände.

Die Empfehlung des Finanz- und Satzungsausschusses (FSA) lautet, dass beide Gruppen verbleiben dürfen. Keine Fragen an PLUS-Jugend oder DIDF-Jugend. Abfrage wer eine geheime Abstimmung möchte, bitte in den Chat reinschreiben. Keine Anträge, die Abstimmung erfolgt offen per Meldung im Chat.

**Beschluss: Die Delegierte beschließen einstimmig, dass beide Verbände weiterhin als Vollmitglied im SJR bleiben können**

Christian Kreklau: beim Kinderspektakel 2019 fehlt bei den Falken das Kreuzchen.

#### **TOP 6 Verteilung der Zuschüsse 2020**

##### **- Beschluss über den allgemeinen Zuschuss 2020**

##### **- Info zum Zuschuss Zentrale Jugendheime 2020**

Die entsprechenden Vorlagen wurden vorab per Mail verschickt.

Der Vorschlag lautet, die 5%-Erhöhung von der Stadt zum Allgemeinen Zuschuss dazuzutun. Das entspricht auch der FSA-Empfehlung. Manfred erläutert die Tabelle mit Indexwerten und Sockelbeträgen.

Aktuell haben sowohl Mannheim Hand in Hand e.V. als auch der Jugendtreff Friedrichsfeld einen Antrag auf ruhende Mitgliedschaft gestellt, wobei der Jugendtreff auch auf den Sockelbetrag verzichtet.

Frage: kann man als ruhendes Mitglied einen Innofonds-Antrag stellen? Muss man sich im Einzelfall anschauen. Im Fall JT Friedrichsfeld könnte die freireligiöse Jugend den Antrag stellen.

**Beschluss: Die Delegierte beschließen einstimmig, dass die komplette Erhöhung dem Allgemeinen Zuschuss zuzuschlagen**

Manfred bittet die Verbände, eventuelle Vorschläge/Wünsche über eine zukünftige andere Verteilung der Erhöhung (ab 2021) an ihn zu schicken, damit der FSA der November-MV einen ausgearbeiteten Vorschlag zur Entscheidung vorlegen kann.

**Beschluss: Die Delegierte beschließen einstimmig die Verteilung des Zuschusses wie in der Vorlage vorgeschlagen**

Zuschussbescheid an die Verbände geht raus. Bitte Original behalten, Kopie unterschrieben zurückschicken bitte. Bei manchen Verbänden fehlen noch Originalunterlagen, das braucht Manfred, sonst gibt es kein Geld. Das Geld kommt in Raten, der Kassierer muss darauf achten, dass der Zuschuss korrekt ausbezahlt wird. Frage Melanie, bekommen die Verbände Bescheid, ob sie etwas nachreichen müssen. Bitte, dies im Verband zu kommunizieren.

## **TOP 7 Auslosung/Festlegung der Verbände für die Revision der Jahre 2017 bis 2019**

Vorstand hat eine Auslosung vorbereitet. Die Verbände haben beschlossen, die zu prüfende Verbände zu losen. Das Los fällt auf die Verbände:

- Fatihjugend
- Sportkreisjugend
- Kurpfälzer Chorjugend
- DJB Steuben

## **TOP 8 Verschiedenes**

Elina macht ein Gruppenbild.

Gizem, DIDF-Jugend, wir haben im Zuge von Corona eine Initiative gegründet, Solidaritätsnetzwerk, darunter eine Nachbarschaftshilfe, es wurden auch Forderungen gestellt, Unterstützer sind willkommen. Wäre auch schön wenn der SJR wieder dazu kommt. Flyer wird rein gepostet.

Yves von PLUS, Queer Weekend Lounge, wird öfter bei den Falken gemacht, sucht aber neue Räume, die noch mehr Möglichkeiten bieten. Alle zwei Monate der dritte Samstag im Monat ab 19 Uhr. In den ungeraden Monaten. Kühlschrank, Theke und Musikanlage sollte vorhanden sein.

Die nächste MV ist am 22. Juli und wird wahrscheinlich auch digital sein.

Rouven wird ab 1. Juni von Cedrik abgelöst als Vorsitzender der Jugendfeuerwehr. Rouven dankt für die schönen Jahre und auch die Zeit im Vorstand. Elina dankt für den Einsatz.

Theo: ob man ein Webinar oder sowas anbieten könnte, weil die JHV ja immer einen Schwerpunkt hatte.

Sehr schöne Idee. Manfred meldet sich. Es war eine große Zoom-Konferenz beim Landesjugendring. Frage, ob es Bedarf gibt, sich alle 14 Tage digital zu treffen und sich locker auszutauschen. Auch die ausgefallenen Fortbildungen sollen digital nachgeholt werden. Jan-Phillip freut sich schon auf dieses Format.

Karin dankt Rouven für sein Engagement und für den Input von Theo. Die Geschäftsstelle wird versuchen, sich etwas auszudenken.

Anna: Frage, wie es mit Verlängerung von JuLeiCa ist, weil viele Veranstaltungen derzeit ausfallen.

Manfred: wir würden es so handhaben, dass die Frist nicht eingehalten werden muss, er muss sich aber mit dem LJR in Verbindung setzen und nachhaken. Dann würde es sich eventuell ein halbes Jahr verlängern. Manfred stellt Ausnahmeregelungen zur JuLeiCa in den Chat: <https://go.dbjr.de/juleica2020>

Frage Oscar/PbN ob jemand Erfahrung mit virtuellen Gruppenstunden hat. Der digitale „Stammtisch“ wäre hier ein passendes Format, oder vielleicht ist auch etwas im Chat.

Karin und Manfred suchen jemanden von DLRG und Fatih – Jugend, bitte melden.

Jan: Bezug auf Oscars Frage: er schickt ihm etwas zu, wer sonst noch Interesse hat, einfach melden.

Elina schließt die Sitzung, bedankt sich, es waren bis zu 55 Teilnehmer\*innen dabei. Hoffte dass wir uns bald wiedersehen und austauschen können.

Jan findet es toll, dass es geklappt hat. Es ist sehr anstrengend, daher danke dass ihr durchgehalten habt. Schönen Abend und bis bald in einer richtigen MV.

Ende der Sitzung: 19:40 Uhr, Protokoll: Ariane